

SelectLine Rechnungswesen

Version 16



Ausführliche Beschreibung der Änderungen und Neuerungen

© Copyright 2015/2016 by SelectLine Software AG, CH-9016 St. Gallen

Kein Teil dieses Dokumentes darf ohne ausdrückliche Genehmigung in irgendeiner Form ganz oder in Auszügen reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Wir behalten uns vor, ohne besondere Ankündigung, Änderungen am Dokument und am Programm vorzunehmen.

Die im Dokument verwendeten Soft- und Hardware-Bezeichnungen sind überwiegend eingetragene Warenbezeichnungen und unterliegen als solche den gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsschutzes.

21.11.2016/bl/mk/V1.2

Inhalt

1	Stammdaten und Mandant.....	3
1.1	Nummernkreise.....	3
1.2	Nummernkreis für Anlagenbewegungen (16.4).....	3
2	Buchen.....	3
2.1	Überarbeitetes Nummernkreis-Handling.....	3
2.2	Optionale Anzeige des Memotextes aus Kunden/Lieferanten.....	4
2.3	Typ Erwerbsteuer und Vorsteuer beim Buchen mischen (16.4).....	4
3	Auswertungen.....	4
3.1	Buchungsliste über Nummernkreise.....	4
4	OP-Verwaltung/Offene Posten.....	4
4.1	Verbleibender Restbetrag nach OP-Zuordnung im Bankassistenten (16.3).....	4
4.2	Recht für Mahn- und Zahlsperre (16.3).....	4
4.3	E-Banking Komponente Crealogix FTX.NG (16.4).....	4
5	D-A-CH.....	5
5.1	Neue Prüfungen bei der Umsatzsteuer-Voranmeldung.....	5
5.2	Übernahme der Umsatzsteuerformularzuordnung vom Vorjahr beim Jahreswechsel (16.4).....	5
5.3	Elster-Protokolldatei Eric.log neu im Benutzerpfad (16.4).....	5
6	Änderungen beim Jahreswechsel.....	5
6.1	Saldenübernahme bei wiederholtem Jahreswechsel (16.4).....	5
6.2	Berechtigungsprüfung vor dem Jahreswechsel (16.4).....	5
7	Schnittstellen.....	6
7.1	Datev neu ab Rechnungswesen Easy vorhanden (16.4).....	6

Anmerkung:

Hinweise zu programmübergreifenden Funktionen wie Veränderungen im Setup/Installationsprogramm und zum Drucken/Formulareditor finden Sie in den Dokumenten

- Achtung Update Version 16
- Update Programmübergreifendes Version 16

sowie dem elektronischen Zahlungsverkehr – sofern vorhanden – im Dokument

- Update elektronischer Zahlungsverkehr Version 16

1 Stammdaten und Mandant

1.1 Nummernkreise

Die Nummernkreise können an diversen Stellen im Programm zusätzlich ausgewählt werden und der Datensatzschlüssel selber wird neu in der Buchungstabelle mit abgespeichert. Siehe dazu auch Kapitel 2.

1.2 Nummernkreis für Anlagenbewegungen (16.4)

Weiterführend zu der seit 16.1 und im Kapitel 1.1 erwähnten verfügbaren Nummernkreislogik, wurde jetzt in den Mandateneinstellungen auf der Seite „Anlagenbuchhaltung“ ebenfalls die Eingabe eines solchen ermöglicht. Für Bewegungen des Anlagevermögens wird nun der in den Mandateneinstellungen hinterlegte Nummernkreis mit in die Buchung übergeben. Ist per Option die allgemeine Nummernkreis-Pflicht aktiv, ist die Angabe eines Nummernkreises in den Mandateneinstellungen obligatorisch. Siehe auch Kapitel 2.

2 Buchen

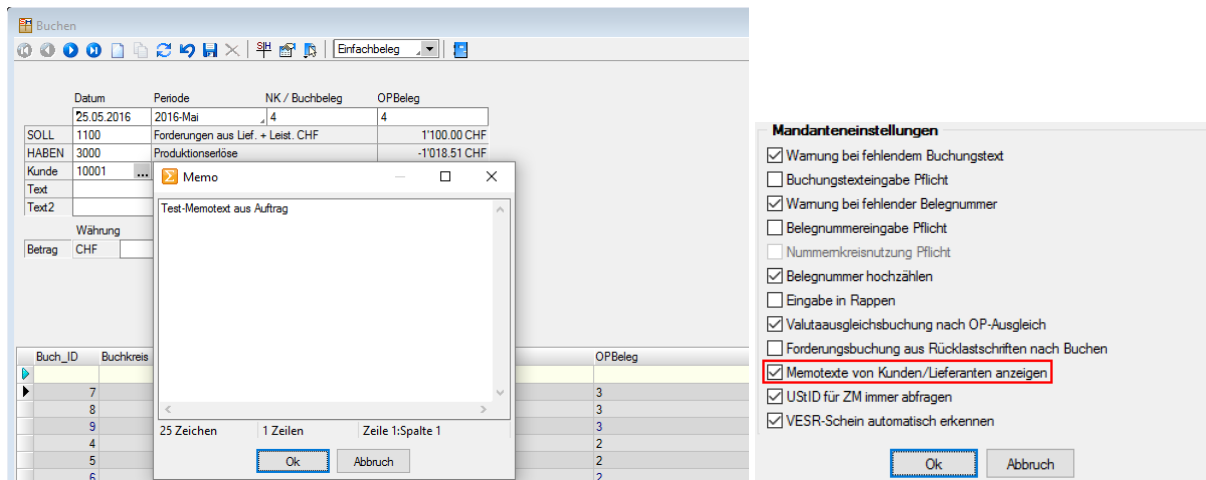
2.1 Überarbeitetes Nummernkreis-Handling

Das Buchen mit Nummernkreis wurde um folgende Elemente erweitert:

- In den Einstellungen der Buchungsmaske kann die verpflichtende Verwendung von Nummernkreisen aktiviert werden. Dies steht allerdings in Zusammenhang mit der Pflicht der Belegnummereingabe:

- Alle Dialoge mit Belegnummern-Eingabemöglichkeit wurden um die Nummernkreiseingabe erweitert. Auch hier greift die Pflicht, sofern diese aktiviert wurde.
- Der Nummernkreisschlüssel wird zusätzlich zur erzeugten Belegnummer in der Buchung gespeichert.
- Der Fibu-Export aus dem Auftrag kann per INI-Eintrag einen Nummernkreisschlüssel in die Buchung eintragen. Wenden Sie sich dazu bei Bedarf an den Rechnungswesen-Support.
- Durch die oben genannte Anpassungen ist für die Auswertungen „Buchungsliste“ eine zusätzliche Filterung nach Nummernkreis möglich.
- Beim Anpassen bestehender Buchungen geht der zuletzt aktive Nummernkreis nicht mehr verloren.
- Zum Beenden eines aktiven „Nummernkreis-Modus“ stellen Sie sich in das Nummernkreis-Feld und drücken [Delete].

2.2 Optionale Anzeige des Memotextes aus Kunden/Lieferanten



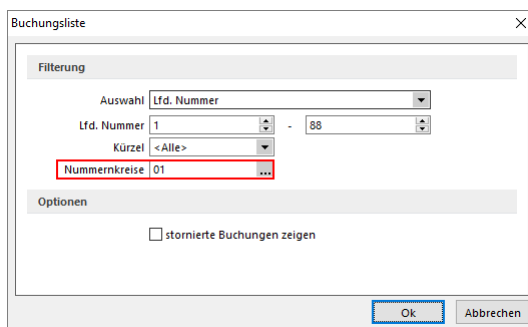
Bei der Buchungserfassung im Rechnungswesen erscheinen nun auch die im SelectLine-Auftrag bei Kunden/Lieferanten hinterlegte Memo-Texte. Die Anzeige dieser Informationen kann in den Buchungseinstellungen gesteuert werden.

2.3 Typ Erwerbsteuer und Vorsteuer beim Buchen mischen (16.4)

Beim Buchen können jetzt Konten vom Typ "Vorsteuer" mit Erwerbssteuer und Konten vom Typ "Erwerbssteuer" mit Vorsteuer gebucht werden. Voraussetzung dafür ist, dass kein Steuerschlüssel im Konto hinterlegt und die Option "Steuercode feststellen" nicht gesetzt ist. Dies ermöglicht ein Mischen von Buchungen mit Vorsteuer- oder Erwerbsteuerschlüsseln auf einem Konto.

3 Auswertungen

3.1 Buchungsliste über Nummernkreise



Wie in Kapitel 2.1 erwähnt, kann die Buchungsliste mit dem zusätzlichen Filterkriterium „Nummernkreis“ ausgewertet werden. Dabei ist unerheblich, ob die Pflicht dafür aktiviert wurde oder nicht.

4 OP-Verwaltung/Offene Posten

4.1 Verbleibender Restbetrag nach OP-Zuordnung im Bankassistenten (16.3)

Siehe auch separate Dokumentation „Update Programmübergreifendes Version 16“.

4.2 Recht für Mahn- und Zahlsperr (16.3)

Siehe auch separate Dokumentation „Update Programmübergreifendes Version 16“.

4.3 E-Banking Komponente Crealogix FTX.NG (16.4)

Siehe auch separate Dokumentation „Update Programmübergreifendes Version 16“.

5 D-A-CH

5.1 Neue Prüfungen bei der Umsatzsteuer-Voranmeldung

Vor jedem Versand der UVA werden zukünftig neue Plausibilitätsprüfungen durchgeführt. Dabei wird für Buchungen mit Steuer das Vorhandensein des gebuchten Steuercodes in der Umsatzsteuer-Formularzuordnung geprüft. Für Buchungen mit Erwerbsteuer-Kontext wird darüber hinaus ermittelt, ob die Summen der kumulierten Steuerbeträge auf Umsatzsteuer- als auch Vorsteuerseite identisch sind.

5.2 Übernahme der Umsatzsteuerformularzuordnung vom Vorjahr beim Jahreswechsel (16.4)

Beim Jahreswechsel werden nun die UVA-Kennzahlenpositionen des aktiven Mandanten in das Folgejahr kopiert und nicht mehr die des Vorlagemandanten. Damit werden individuelle Kontenhinterlegungen in der USt.-Formularzuordnung auch im Folgejahr berücksichtigt.

5.3 Elster-Protokolldatei Eric.log neu im Benutzerpfad (16.4)

Die Protokolldatei „Eric.log“, welche alle Aktionen rund um das Elster-Modul aufzeichnet, wird zukünftig im Windows-Benutzerpfad des Dateisystems geschrieben. Dies bedeutet unter anderem, dass nun pro Nutzer eine eigene Protokolldatei gepflegt wird und nicht mehr alle Anwender gleichzeitig auf dieselbe Datei zugreifen. Dadurch sollten eventuelle Probleme und Fehlermeldungen, insbesondere beim Programmstart, nicht mehr auftreten.

Folgende Variable kann in die Adressleiste des Windows Explorers eingegeben werden, um den Windows-Benutzerpfad schnell zu öffnen: %USERPROFILE%. Dort befindet sich die Protokolldatei im Unterordner *Dokumente\Elster*.

6 Änderungen beim Jahreswechsel


6.1 Saldenübernahme bei wiederholtem Jahreswechsel (16.4)

Bei der Wiederholung der Saldenübernahme durch den Jahreswechsel werden nun im Folgejahr bestehende EB-Buchungen mit einer Gesamtsaldo-Generalumkehrbuchung gegengebucht. Der Vorjahressaldo wird als Gesamtsaldo neu vorgetragen. Auf diese Weise lässt sich der Saldo des Vorjahres und der Betrag der EB-Buchung besser abstimmen.

6.2 Berechtigungsprüfung vor dem Jahreswechsel (16.4)

Fehler

× Beim Jahreswechsel wird zukünftig vorab eine Berechtigungsprüfung durchgeführt. Dem angemeldeten SL-Nutzer wird eine klare Aussage darüber gegeben, ob seine Berechtigungen für die gewünschte Aktion ausreichend sind. Es wird die Berechtigungsstufe „Sysadmin“ benötigt. Damit wird auch ein möglicherweise fehlerhaftes Eröffnen der Datenbank mit einem leeren Jahr verhindert.

 Für die Funktion Jahreswechsel sind Ihre Berechtigungen nicht ausreichend.
Sie benötigen die SQL-Server-Berechtigung Sysadmin!
Bitte wenden Sie sich an Ihren SQL-Server-Administrator.

OK

7 Schnittstellen

7.1 Datev neu ab Rechnungswesen Easy vorhanden (16.4)



Bis anhin war der Import für Datev der Skalierung Platin des Moduls D-A-CH vorbehalten und benötigte das Rechnungswesen ab der Skalierung Gold. Neu ist im Rechnungswesen die Funktion „Datev-Import“ im Menüpunkt „Schnittstellen“ bereits ab der Skalierungsstufe Easy vorhanden und benötigt auch kein D-A-CH-Modul.